

Kollekte:

Die Kollekte vom 10.3.2024 ergab 169,10 Euro. Vielen Dank hierfür.

Die heutige Kollekte ist für die Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen) bestimmt und wird Ihnen sehr ans Herz gelegt.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

24.03.2024 um 11:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer M. Nett

Ostern 2024:

28.03. 19:00 Uhr Feierabendmahl mit Pfarrer Markus Nett und
Vikar Jannis Kaiser

29.03. 15:00 Uhr Gottesdienst z. Karfreitag mit Pfarrer Markus Nett

31.03. 06:00 Uhr Gottesdienst z. Ostermorgen mit Pfarrer Markus Nett
im Anschluss gem. Osterfrühstück

31.03. 11:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Peters und
Vikar Jannis Kaiser

01.04. 11:30 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Helmut Peters und
Vikar Jannis Kaiser

**Bitte beachten Sie, dass in der Nacht der Ostermorgenfeier die
Zeit umgestellt wird!**

**Am Ostersonntag wird es nach der liturgischen Ostermorgenfeier
wieder ein Osterfrühstück im Gemeindesaal geben.**

**Heute ist Suppenonntag!
Sie sind herzlich zum Suppenessen eingeladen. Wir freuen uns,
wenn sie noch bleiben!**

Evangelische Bergkirchengemeinde Wiesbaden

Gottesdienst am 17. März 2024 zum Sonntag Judika



Der Menschensohn ist nicht gekommen,
dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene
und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

(Mt 20, 28)

Orgelmusik

Begrüßung

Lied: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend (EG 155)

Eröffnung I Gemeinde: *Amen*

Aus Psalm 43

Pfr.: Kommt, lasst uns anbeten!

I Gemeinde: *Ehr sei dem Vater und dem Sohn
und dem heiligen Geist. Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit:
Amen*

Zum Kyrie und Kyrie

Pfr.: Kyrie eleison I Gemeinde: *Herr, erbarme dich!*

Pfr.: Christe eleison I Gemeinde: *Christe, erbarme dich!*

Pfr.: Kyrie eleison I Gemeinde: *Herr, erbarm dich über uns!*

Gnadenzusage und Gloria

Pfr.: Ehre sei Gott in der Höhe

I Gemeinde: *... und auf Erden Fried, den
Menschen ein Wohlgefallen!*

Salutatio

Pfr.: Der Herr sei mit Euch!

I Gemeinde: *Und mit deinem Geist!*

Gebet

I Gemeinde: *Amen*

Lesung „Die Opferung Isaaks“ (Gen 22,1-14)

Nach diesen Geschichten versuchte (/prüfte) Gott Abraham und sprach zu ihm: Abraham! Und er antwortete: Hier bin ich. Und er sprach: Nimm Isaak, deinen einzigen Sohn, den du lieb hast, und geh hin in das Land Morija und opfere ihn (/führe ihn hinauf) dort zum Brandopfer auf einem Berge, den ich dir sagen werde. Da stand Abraham früh am Morgen auf und gürtete seinen Esel und nahm mit sich zwei Knechte und seinen Sohn Isaak und spaltete Holz zum Brandopfer, machte sich auf und ging hin an den Ort, von dem ihm Gott gesagt hatte. Am dritten Tage hob Abraham seine Augen auf und sah die Stätte von ferne. Und Abraham sprach zu seinen Knechten: Bleibt ihr hier mit dem Esel. Ich und der Knabe wollen dorthin gehen, und wenn wir

angebetet haben, wollen wir wieder zu euch kommen. Und Abraham nahm das Holz zum Brandopfer und legte es auf seinen Sohn Isaak. Er aber nahm das Feuer und das Messer in seine Hand; und gingen die beiden miteinander.

Da sprach Isaak zu seinem Vater Abraham: Mein Vater! Abraham antwortete: Hier bin ich, mein Sohn. Und er sprach: Siehe, hier ist Feuer und Holz; wo ist aber das Schaf zum Brandopfer? Abraham antwortete: Mein Sohn, Gott wird sich ersehen ein Schaf zum Brandopfer. Und gingen die beiden miteinander. Und als sie an die Stätte kamen, die ihm Gott gesagt hatte, baute Abraham dort einen Altar und legte das Holz darauf und band seinen Sohn Isaak, legte ihn auf den Altar oben auf das Holz und reckte seine Hand aus und fasste das Messer, dass er seinen Sohn schlachtete. Da rief ihn der Engel des HERRN vom Himmel und sprach: Abraham! Abraham! Er antwortete: Hier bin ich. Er sprach: Lege deine Hand nicht an den Knaben und tu ihm nichts; denn **nun/dann** weiß ich, dass du Gott fürchtest und hast deines einzigen Sohnes nicht verschont um meinetwillen. Da hob Abraham seine Augen auf und sah einen Widder hinter sich im Gestrüpp mit seinen Hörnern hängen und ging hin und nahm den Widder und opferte ihn zum Brandopfer an seines Sohnes statt. Und Abraham nannte die Stätte »Der HERR sieht«. Daher man noch heute sagt: Auf dem Berge, da der HERR sich sehen lässt.

Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren. Amen!

I Gemeinde: *Amen*

Glaubensbekenntnis (804)

Lied: Wir gehn hinauf nach Jerusalem (EG 545)

Predigt über die Geschichte von Abraham und Isaak

Lied: Meine engen Grenzen (EG 584)

Gebet und Stille

Vaterunser

Lied: Segne und behüte uns (EG 562)

Segen

I Gemeinde: *Amen. Amen. Amen.*

Orgelmusik